

KURZ NOTIERT

Adventlicher Nachmittag für die Senioren

GEILENKIRCHEN-IMMENDORF Das Seniorenteam der Pfarre St. Peter Immendorf lädt alle Senioren am kommenden Mittwoch, 12. Dezember, um 15 Uhr herzlich zu einem adventlichen Nachmittag ins Pfarrheim ein. Mit Liedern, Gedichten und vorweihnachtlichen Geschichten möchte man sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen, und eine Kaffeetafel sorgt für Verwöhnmomente. Interessierte können sich bei B. Lüttgens unter der Telefonnummer 02451-3475 oder bei einem anderen Mitglied des Seniorenteams anmelden. Der Kostenbeitrag liegt bei drei Euro.

Noch Karten für „Des Kaisers neue Kleider“

GEILENKIRCHEN Die Stadt Geilenkirchen macht darauf aufmerksam, dass für die Aufführung „Des Kaisers neue Kleider“ am Donnerstag, 13. Dezember, um 16 Uhr in der Realschule Geilenkirchen noch Karten erhältlich sind. Das alte Märchen über angebliche Wahrheit und tatsächliche Wirklichkeit hat eine hochaktuelle Thematik im „Fake News“-Zeitalter. Der Eintritt für Kinder beträgt fünf Euro, Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren zahlen sechs Euro. Gruppen ab 20 Personen zahlen pro Person vier Euro. Vorverkaufsstelle ist das Bürgerbüro Geilenkirchen im Rathaus, Markt 9.

Trinkwasserqualität ist einwandfrei

ÜBACH-PALENBERG Vielen Übach-Palenberger Bürger richten derzeit noch Fragen zum Thema Chlorierung des Trinkwasser an die enwor GmbH. Die ab 9. November im Sinne des vorbeugenden Gesundheitsschutzes vorübergehend durchgeführte Chlorierung des Trinkwassers in Übach-Palenberg wurde am 21. November in Absprache mit dem Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg eingestellt. Die weiterhin durchgeführten Kontrolluntersuchungen attestieren eine einwandfreie Qualität des Trinkwassers. Fragen beantwortet die enwor unter der Telefonnummer 02407/579-6190. Außerhalb der Dienstzeiten nimmt rund um die Uhr die Störmeledestelle unter 02407/579-1500 Fragen entgegen.

Erst Kaffeklatsch, dann Weihnachtskino

ÜBACH-PALENBERG Das Jugendzentrum Funtasie in Übach-Palenberg lädt zum Weihnachtskino ein am Sonntag, 16. Dezember, um 16 Uhr im Jugendzentrum, Konrad-Adenauer-Platz 1. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Schon um 14.30 Uhr beginnt der Sonntags-Kaffeklatsch.

„Das ist mit Geld nicht zu bezahlen“

Hospizdienst Camino erhält den SPD-Ehrenamtspreis „Rolf“: Wertvolle Arbeit für Sterbende und ihre Angehörigen

VON DETTMAR FISCHER

GEILENKIRCHEN-IMMENDORF „Camino gibt die Sicherheit, dass man nicht alleine gehen muss“, sagte die Laudatorin Sonja Engelmann bei der Verleihung des Ehrenamtspreises „Rolf“ 2018 des SPD-Ortsvereins Geilenkirchen an die Ambulante Hospizbewegung Camino. Renate von Birgelen als stellvertretende Vorsitzende und Franz-Josef Breukers als Vorsitzender der Hospizbewegung Camino nahmen den Preis entgegen.

Im Rahmen einer Feierstunde im Saal Werden-Pongs in Immendorf übergaben Sonja Engelmann, Geschäftsführerin des SPD-Ortsvereins Geilenkirchen, und der Vorsitzende Marco Banzet gemeinsam die vom Linderner Künstler Willi Arlt gestaltete Skulptur und den mit dem Preis verbundenen Geldbetrag in Höhe von 500 Euro.

Um den ehrenamtlichen Einsatz für die Gesellschaft zu würdigen, vergibt die SPD Geilenkirchen jährlich den Ehrenamtspreis. Erstmals 2015 war dieser auf Initiative von Jürgen Plein und Christoph Grundmann ausgelobt worden. Der Preis kann sowohl an einzelne Personen, die im Stillen und kontinuierlich arbeiten, als auch an Organisationen und Vereine, die sich sozial engagieren, verliehen werden. Die Vorschläge kommen aus der Bevölkerung und werden alljährlich von einer Jury ausgewertet.

Wie in den

vergangenen Jahren auch, so Sonja Engelmann, sei es auch in diesem Jahr wieder schwer gefallen, unter den Nominierten auszuwählen. Engelmann: „Jeder einzelne Vorschlag ist ganz wunderbar. Jeder einzelne Vorschlag hat die Ehrung verdient.“

Um auch die übrigen Nominierten zu würdigen, wurde ihr ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Preisverleihung ebenfalls vorgestellt. Neben der Ambulanten Hospizbewegung Camino waren vier weitere Nominierungen eingegangen: Birgit Schulte-Boecker ist seit zwölf Jahren als ehrenamtliche Lesepatin



Franz-Josef Breukers und Renate von Birgelen nahmen von Sonja Engelmann und Marco Banzet (v.l.) den Ehrenamtspreis „Rolf“ 2018 des SPD-Ortsvereins Geilenkirchen entgegen.

FOTO: DETTMAR FISCHER

tin in der Stadtbücherei Geilenkirchen tätig. Sie bereitet Kindern den Weg in die Welt der Information und befähigt sie, sich selbst durch Wissensaneignung eine Meinung zu bilden. Dabei vermittelt sie als Lesepatin den Kindern ein überaus positives Leseerlebnis.

Ebenfalls für den Ehrenamtspreis vorgeschlagen war die Interessengemeinschaft Bauchem. Sie kümmert sich seit 30 Jahren um den gesellschaftlichen Zusammenhalt speziell im Geilenkirchener Ortsteil Bauchem. Ein besonderes Augenmerk legt die IG dabei auf die Senioren. So überbringen zum Beispiel die Mitglieder der IG bei einem persönlichen Besuch zwischen Nikolaus und Weihnachten den über 80-Jährigen im Ort Präsenttüten. Ab der Goldenen Hochzeit werden die Ehejubilare besucht, und dem Mitbürgern wird zum 90. Geburtstag gratuliert. Zur Finanzierung der Spendengaben wird alljährlich das Maifest gefeiert. Auch ist die IG im Förderverein für das Bürgerhaus Bauchem aktiv.

Marianne Müller-Ohligschläger kümmert sich seit ihrer Pensi-

onierung um die Buchpflege in der Stadtbücherei Geilenkirchen. 20.000 Bücher und die dazu gehörenden Regale hat sie im vergangenen Jahr gepflegt, das heißt, die Bücher wurden hygienisch gereinigt und aufbereitet, Eselsohren und Verschmutzungen entfernt.

Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit entlastet Marianne Müller-Ohligschläger das Team der Stadtbücherei und trägt zur kulturellen Vielfalt in Geilenkirchen bei.

Ebenfalls für den „Rolf“ nominiert war das Trainerinnenteam des Tanzvereins Stardust, Simone Rahmen, Vanessa Olligschläger und Daniela Oetgen. Ehrenamtlich vermitteln sie den Kindern die Freude am Tanz. Nicht nur das Training mit den verschiedenen Altersgruppen wird von ihnen geleistet, sondern auch die Organisation von Auftritten, Veranstagen und Ausflügen sowie die

Planung der Tanzgala und die Teilnahme am Nikolausmarkt liegen in ihren Händen. Dabei gehen die drei Trainerinnen auf die Belange und Wünsche jedes Kindes ein.

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben geben“. Als Sonja Engelmann diesen Satz der Ärztin Cicely Saunders zitierte, wusste sicherlich jeder im Saal Werden-Pongs, wer der diesjährige Ehrenamtspreisträger der Geilenkirchener SPD sein würde. Es konn-

te sich nur um die Ambulante Hospizbewegung Camino handeln, die ganz im Sinne der Begründerin der modernen Hospizbewegung, Cicely Saunders, ihr Ehrenamt ausübt.

In dem Wissen um die Endlichkeit des Daseins, so Sonja Engelmann in ihrer Laudatio, nicht in Trauer und Starre zu verfallen, sondern aktiv die verbleibende Zeit zu nutzen, sei eine

Intention der Arbeit. Engelmann: „Unabhängig von Nationalität, Konfession und Weltanschauung begleitet Camino die Sterbenden. Es zählen alleine der Mensch und seine individuellen Wünsche und Bedürfnisse.“

Für die Angehörigen bietet Camino regelmäßige Trauercafés, Gesprächskreise und Sprechstunden an. Für Kinder kann ein Trauerkoffer ausgeliehen werden. Die Ermöglichung eines begleiteten, würdevollen Sterbens, so Engelmann, sei ein großer Dienst an der Gesellschaft. Den Sterbenden erleichterte Camino die oft belastenden letzten Stunden. Die Angehörigen würden auch über den Tod des Betreuten hinaus begleitet.

Renate von Birgelen dankte im Namen der Camino-Mitarbeiter. Sie wies darauf hin, dass derzeit 45 Menschen begleitet würden von 25 Ehrenamtlichen. Das gehe an die Substanz. Daher wünsche man sich bei Camino einige neue Ehrenamtler. Franz-Josef Breukers sagte über den Gewinn, den die ehrenamtliche Hospizarbeit auch für die Begleiter bedeutet: „Man nimmt viel mit, das mit Geld nicht zu bezahlen ist.“

Carolus-Magnus-Gymnasium spendet 42 Kisten

Kürzlich fand die alljährliche Sammelaktion des Carolus-Magnus-Gymnasiums für die Übach-Palenberger Tafel statt. Dieses Jahr konnte das Gymnasium den fantastischen Rekord von über 42 Kisten gefüllt mit Lebensmitteln, Spielzeug und Kuscheltieren aufstellen. Die Aktion schweißt die gesamte Schülerschaft sowie die Lehrer und auch die Eltern zusammen, da

alle an einem Strang ziehen, um sich gemeinsam sozial zu engagieren. „Ich spende, weil ich weiß, dass es Kinder gibt, die es mehr brauchen als ich“, so eine Sechstklässlerin, die ihr Playmobilhaus gespendet hat. Einen riesigen Dankeschön geht an alle, die zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben.

(red) / FOTO: CHRISTOPH SCHLAGENHOF

Nikolaus-Schule verschickt Weihnachtsgeschenke

Mit großem Eifer waren über 170 Kinder der Nikolaus-Schule in Breberen dabei, als es galt, Kindern in ärmeren Ländern ein schönes Fest zu bereiten. 400 bis 500 rumänische Kinder sollen sich zum nahenden Fest über die Päckchen aus Breberen freuen. Die Eltern hatten Süßigkeiten, Spiel- und Schreibwaren, Kuscheltiere und Hygieneartikel eingepackt. Die Päck-

chen wurden nach Jungen und Mädchen und in Altersstufen getrennt. Die Kinder legten ihre Bastelarbeiten bei und am Ende wurde alles mit großer Liebe gepackt. Das Projekt wird vom Missionskreis Osteuropa aus Süsterseel begleitet. Dort kümmert man sich darum, dass die Weihnachtsgrüße rechtzeitig ankommen.

(hama) / FOTO: KARL-HEINZ HAMACHER